

Besuch des Werksmuseums im Günter-Kappler-Haus

auf dem Werksgelände der Firma Rolls-Royce Deutschland, Willy-Seck-Str. 1, 61440 Oberursel.

Allgemeine Hinweise

- ♦ Von Januar bis November an jedem letzten Freitag im Monat (außer an Feiertagen oder Brückentagen) kann das Museum im Rahmen einer Führung besucht werden. Die Führung beginnt um 15 Uhr und dauert knapp 2 Stunden.
- ♦ Sondertermine - insbesondere für Gruppen – sind auf Anfrage möglich: E-Mail info@gkmo.net
- ♦ 2,50 Euro pro Person als Spende an den GKMO e.V. sind willkommen.
Kostenbeitrag für Sondertermine nach vorheriger Absprache.
- ♦ Das Mindestalter für Besucher beträgt 14 Jahre
- ♦ Das Museum ist nicht barrierefrei und für gehbehinderte Menschen nur bedingt geeignet.
- ♦ Zutritt zum RRD-Werksgelände kann für Besucher aus "Risikostaaaten" nicht in jedem Fall gewährt werden.
- ♦ Für den Zutritt zum Werksgelände ein amtlicher Ausweis (Personalausweis, Reisepaß, o.ä.) vorzulegen. Die Datenschutzrechtlichen Hinweise der Fa. Rolls-Royce Deutschland für den Museumsbesuch können beim Empfang eingesehen werden oder werden auf Anfrage zugeschickt.

Es gelten die in der Besucherordnung (Merkblatt) aufgeführten Hinweise und Regelungen.

- ♦ Rechtzeitige Voranmeldung per Email (Vorname, Name, Nationalität und Nummer des Personalausweises bzw. Reisepasses, optional Telefonnummer) ist notwendig . Email bitte an: info@gkmo.net .

Kontakt: info@gkmo.net oder vorstand@gkmo.net

Besucherordnung und Merkblatt

Wegen seiner Lage innerhalb des gesicherten Geländes des Rolls-Royce-Standorts können Museumsbesuche nur nach bestimmten Regeln erfolgen. Weiterhin sind uns das Wohlergehen und die Sicherheit von Besuchern und Beschäftigten wichtig.

Bitte beachten Sie deshalb folgende Hinweise und Regeln, die Sie mit dem Empfang oder Verlesen dieses Merkblattes und mit Betreten des Werksgeländes uneingeschränkt akzeptieren:

- ♦ Der Zutritt zum Werksgelände und zum Museum wird gestattet:
 - erst nach Registrierung beim Empfang, dazu ist ein amtlicher Ausweis (Personalausweis, Reisepaß, o.ä.) vorzulegen,
 - nur in ständiger Begleitung eines Museumsführers bzw. firmenseitigen Betreuers,
 - nach erfolgter Sicherheitsunterweisung (gemäß diesem Merkblatt),
 - nach Aushändigung des Besucherausweises und Erhalt oder Verlesen des „Merkblatt für Besucher des Werksmuseums“,
 - Das Betreten des Werksgeländes erfolgt auf eigene Gefahr und aus freien Stücken. Das Werksgelände und das Museum sind nicht barrierefrei. Für Museumsbesucher ist der Aufenthalt nur im und rund ums Museum sowie auf dem direkten Weg zum/vom Museum gestattet,
 - Der Besucherausweis ist sichtbar zu tragen.

- ♦ Es gelten die jeweils aktuellen Hygieneregeln der Fa. Rolls-Royce Deutschland für den Standort Oberursel.

- ♦ Die Datenschutzrechtlichen Hinweise der Fa. Rolls-Royce Deutschland für den Museumsbesuch werden auf Anfrage zugeschickt oder können beim Empfang eingesehen werden.

- ♦ Auf dem Werksgelände gilt eine erhöhte Sorgfaltspflicht; achten sie insbesondere auf Fahrzeuge (LKWs, Gabelstapler, etc.). Benutzen sie die Gehsteige bzw. die gekennzeichneten Gehwege.

- ♦ Für persönliche Sachen und Wertgegenstände wird keine Haftung übernommen.

- ♦ Das Mindestalter für Museumsbesucher beträgt 14 Jahre.

- ♦ Das Museum ist nicht barrierefrei und für gehbehinderte Menschen nur bedingt geeignet.

- ♦ Das Museum befindet auf dem Werksgelände von Rolls-Royce, deshalb kann der Zutritt für Besucher aus "Risikostaaten" nicht in jedem Fall gewährt werden.

- ♦ Das Mitführen von gefährlichen Gegenständen und gefährlichen Stoffen ist verboten. Das Mitbringen von Tieren ist verboten.

- ♦ Rauchen ist auf dem Werksgelände verboten (und wird nur an bestimmten „Raucherstellen“ geduldet).

- ♦ Fotografieren und filmen sind auf dem Werksgelände verboten. Im Bereich des Museums kann dies nach Abstimmung mit dem firmenseitigen Betreuer gestattet werden.

- ♦ Während des Museumsbesuchs und bei Veranstaltungen werden eventuell Fotografien und auch Filmaufnahmen insbesondere zum Zweck der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und der historischen Dokumentation angefertigt (beispielsweise für Veröffentlichungen des Vereins in Dokumenten oder auf der Internetseite, für die Weitergabe an Unternehmen der Presse). Sofern Sie nicht bei der Anmeldung, spätestens jedoch drei Tage vor dem Museumsbesuch mitteilen, daß Sie nicht fotografiert oder gefilmt werden möchten, betrachten wir dies als Zustimmung dafür.
- ♦ Berühren Sie die Exponate nicht, es besteht Gefahr der Verletzung, der Verschmutzung und/oder Beschädigung.
- ♦ Den Anweisungen der Museumsführer und Betreuer ist Folge zu leisten.
- ♦ Beim Verlassen des Werksgeländes ist der Besucherausweis zurückzugeben.

Im Notfall:

Notrufnummer: +49 6171 90 6666 oder +49 173 599 8537

Erste Hilfe: beim Werkschutz in Geb. 9039 (Empfang an der Werkseinfahrt)

Feueralarm / Alarm: Verlassen sie umgehend das Gebäude, die Fluchtwege sind gekennzeichnet. Gehen sie zum Sammelpunkt, dort erhalten sie weitere Anweisungen.



Befolgen Sie die Anweisungen des Sicherheitspersonals und ihres Betreuers.